

FÜRSTENFELDBRUCK GEHÖRT UNS, SEINEN BEWOHNERN !

MANIFEST FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFTSFÄHIGE STADT

Öffentliche Räume – Freiflächen ebenso wie Bauten – sind die wichtigsten Teile einer lebenswerten, lebendigen und zukunftsfähigen Stadt. Ihre Bedeutung als ökonomische Allmende wächst ebenso wie ihre Bedeutung für das lebenswerte Miteinander aller Stadtbewohner.

So wie in der „autogerechten“ Stadt alle Autofahrer das Recht auf einen Parkplatz haben, soll allen Menschen der freie Zugang zu öffentlichen Räumen und Flächen garantiert werden.

Die öffentlichen Räume sind in unseren Städten für alle Einwohner als Orte der Begegnung, zur Erholung sowie als Experimentierräume für ein gutes Leben in der Stadt notwendig. Wichtig für eine demokratische und plurale Stadtgesellschaft ist ihre freie Zugänglichkeit ohne Konsumzwang.

Öffentlich zugängliche Räume sind ...

- Gemeingüter, die der zunehmenden Privatisierung und Kommerzialisierung des öffentlichen Raums entgegenwirken.
- Orte der kulturellen, sozialen und generationenübergreifenden Vielfalt und des nachbarschaftlichen Miteinanders, der Umweltbildung, des gemeinsamen Lernens, des Tauschens und Teilens.
- Räume der Naturerfahrung, der Ruhe und der geschenkten Zeit, der Ernährungssouveränität.
- Freiräume, die gemeinsam gestaltet, erhalten und gepflegt werden und damit Orte, die Teilhabe ermöglichen.
- Experimentierräume: Dort erfinden und gestalten wir, reparieren und verwenden wir wieder.
- Orte der Entfaltung des menschlichen Kreativpotentials.
- Plätze für eine gelebte Alternative gegen Vereinsamung, Gewalt und Anonymität.
- Orte für ein besseres Klima in der Stadt, für mehr Lebensqualität und für Umweltgerechtigkeit.

Konkret heißt das, ...

- Schaffung einer demokratischen Stadtkultur, die den Bewohnern ein Gestaltungsrecht im öffentlichen Raum zugesteht,
- wohnungsnah, öffentliche Räume für nicht-kommerzielle Nutzungen und Aneignungsmöglichkeiten für alle Stadtbewohner mit dem Recht auf Selbstverwaltung zu schaffen, sie mit allen modernen Kommunikationsmitteln auszustatten, um die demokratische Willensbildung zu ermöglichen,
- nachhaltige Grün-/Blühflächen, Brachen, Abstandsgrün und Stadtnatur zu erhalten und zu erweitern und so ökologische Alternativen anstelle versiegelter Flächen zu schaffen.

Die Stadt ist unser Lebensraum, hier begegnet sich Vielfalt, hier wachsen Perspektiven, denn hier entsteht eine auf Nachhaltigkeit gegründete Gesellschaft. Wir wollen, dass sie dauerhaft Wurzeln schlägt. Gemeinsam verwandeln wir die konsum- und auto-orientierte Stadt in eine lebenswerte Stadt und eine zukunftsorientierte Urbanität.

Wir fordern Politik und Stadtplanung auf, die Bedeutung konsumzwangfreier öffentlicher Räume anzuerkennen, ihre Position zu stärken, sie ins Bau- und Planungsrecht zu integrieren und einen Paradigmenwechsel hin zu einer bürgergerechten Stadt einzuleiten.

F. Meyer-Stach / H. Buwert

Initiativen "Fürstfeldbruck im Wandel" und "Fürstfeldbruck aktiv"

www.ffbaktiv.de - ffbaktiv@ffbaktiv.de